

19.	01/379	<b>E-Procurement in der Stadtverwaltung Sankt Augustin (Antrag der SPD-Fraktion vom 03.09.01)</b>	<b>SD Bericht bis 25.02.02</b>
-----	--------	---	------------------------------------

Nachdem Herr Knülle den Antrag begründet hatte, bat er die Verwaltung, in der nächsten Sitzung einen Bericht über die Aktivitäten der Stadtverwaltung im Hinblick auf E-Procurement abzugeben.

Herr Schröder wies darauf hin, dass es sich hierbei um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handelt und schlug vor, dass die Verwaltung im ADV-Arbeitskreis für die sachkundigen und interessierten Mitglieder der Fraktionen einen Bericht über die Aktivitäten im Hinblick auf das E-Procurement abgibt.

Nach einer kurzen Diskussion schlug Herr Keppel vor, dass die Verwaltung versuchen sollte, Informationen zu diesem Themenkomplex zusammenzutragen.

Hierzu führte der Bürgermeister aus, dass eine systematische Aufarbeitung der Möglichkeiten und des Einsatzes elektronischer Beschaffung in der Stadtverwaltung bisher nicht stattgefunden hat. Jedoch hat zumindest der Fachbereich 9 - Gebäudemanagement - erste Erfahrungen diesbezüglich im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung gesammelt. Darüber hinaus werden Preisvergleiche beispielsweise zur Beschaffung von Büromaterial mit Hilfe des Internets vorgenommen. Im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung wurde das Beschaffungswesen weitestgehend dezentralisiert. Die Frage, inwieweit dieses Verfahren wirtschaftlich und sinnvoll ist, soll noch in diesem Jahr geklärt werden. Aufbauend auf diesen Erkenntnissen ist das Thema „Elektronische Beschaffung“ zu behandeln. Im Zuge des Ausbaus von E-Government wird auch die elektronische Abwicklung von Ausschreibungen und Aufträgen zu prüfen sein. Es wird davon ausgegangen, dass bis Ende des Jahres die ersten Ergebnisse vorliegen. Der Bürgermeister sicherte zu, dass er im ersten Quartal des Jahres 2002 über diese Ergebnisse berichten werde. Nach diesem Wortbeitrag erklärte Herr Knülle für die antragstellende Fraktion, dass er mit diesem Verfahrensvorschlag einverstanden sei.